

Pressemitteilung

„Zukunft(s)gestalten“ – Flensburger Studierende laden zum Mitdenken und Mitmachen ein

Wie soll unsere Zukunft aussehen? Und wie können wir sie gestalten? Mit diesen und weiteren Fragen beschäftigen sich 30 Studierende der Europa-Universität Flensburg vom 18. bis zum 20. Januar 2022 im Rahmen der Konferenz „Zukunft(s)gestalten“.

„Heute das Morgen“ lautet das diesjährige Motto der Konferenz „Zukunft(s)gestalten“, die von Studierenden des interdisziplinären Master-Studiengangs Transformationsstudien an der Europa-Universität Flensburg organisiert wird.

Dabei dreht sich alles um Fragen des gesellschaftlichen Wandels und wie dieser sowohl sozial als auch ökologisch gelingen kann. In Vorträgen, Diskussionsrunden und Workshops werden Impulse gesetzt, Ideen ausgetauscht, Kritik geübt und gemeinsam an einer besseren Zukunft gearbeitet. Und weil so viel Grübeln und Köpfe heiß reden natürlich auch anstrengend sein kann, gibt es zusätzlich Raum zum Entspannen und Reflektieren sowie ein Rahmenprogramm aus Kunst und Musik.

Die Teilnahme ist kostenlos und eine Anmeldung ist nicht nötig. Und auch wenn wir ein bisschen traurig sind, dass die Konferenz pandemiebedingt nun schon zum zweiten Mal komplett online stattfinden muss, freuen wir uns doch sehr, dass so auch Interessierte außerhalb Flensburgs unkompliziert dabei sein können.

Wir möchten alle Teilnehmenden einladen, heute über transformative Ideen für morgen nachzudenken. Wir wollen Inspirierendes greifbar machen, uns austauschen und gegenseitig Mut machen. Der Weg wirkt vielleicht noch weit, aber gute Ideen für sozial-ökologische Alternativen sind bereits überall vorhanden und wir wollen ihnen ein Podium geben: In den Vorträgen der Studierenden, aber auch, indem wir wichtige Changemaker vorstellen, wie zum Beispiel Akteur*innen des Wandels aus Flensburg.

Veranstaltet wird die Konferenz von uns Trafos, wie wir Transformationsstudierende uns nennen, im dritten Semester. Wir sind für die inhaltliche Konzeption, Planung, Organisation, Finanzierung und Umsetzung der Konferenz verantwortlich. Unser Schwerpunkt liegt auf einer tiefergehenden Auseinandersetzung mit den komplexen, sozial-ökologischen Herausforderungen der Gegenwart sowie den vielversprechenden Chancen und möglichen Varianten der Zukunft, die sich daraus ergeben.

Können uns technische Lösungen wirklich aus den multiplen Krisen unserer Zeit retten? Was genau bedeutet nachhaltige Produktion und was ‚enkeltauglicher‘ Konsum? Welche neuen Formen des Wirtschaftens braucht unsere Gesellschaft? Welche Rolle spielen dabei kollektive, demokratische und rechtliche Prozesse? Und was von alledem lässt sich bereits heute in welcher Form vorfinden?

Wir freuen uns, wenn ihr dabei seid und mit uns zusammen „heute das Morgen“ erträumt, diskutiert und gestaltet.

Alle weiteren Details findet Ihr auf unserer Website www.zukunftsgestalten-flensburg.de.

Für Fragen, Fotos, Interviews oder was auch immer euch auf den Lippen brennt, kontaktiert uns gerne.

Dr. Bernd Sommer, Leiter des Studiengangs M.A. Transformationsstudien an der Europa-Universität Flensburg:

„Bei der Konferenz handelt es sich um ein ganz besonderes Prüfungsformat, das in dieser Form einmalig ist. Hier verknüpfen die Studierenden das Wissen aus ihren Seminaren und zeigen, dass sie Ideen für eine nachhaltigere Gesellschaft und Zukunft haben.“

Kontakt

Arbeitskreis Öffentlichkeitsarbeit

Michael Fendel

Telefon: 0160 98688375

E-Mail: [moin\(at\)zukunftsgestalten-flensburg.de](mailto:moin(at)zukunftsgestalten-flensburg.de)

Instagram: <https://www.instagram.com/zukunftsgestalten2022/>